

Persönlicher Erfahrungsbericht

Partnerhochschule: *Chalmers (Göteborg)*

Land: *Schweden*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Maschinenbau*

Aufenthaltsdauer: *14.08.2006-28.02.2007*

Von September 2006 bis März 2007 habe ich an der technischen Universität Chalmers in Göteborg studiert. Dort habe ich im Departement of Applied Mechanics, Division of Fluid Dynamics eine Masterthesis geschrieben, die mir für mein Karlsruher Diplomstudium im Maschinenbau als Studienarbeit angerechnet wird.

Vorher

Da die Karlsruher Maschinenbauer bisher keinen Austausch mit der Universität Chalmers haben, bewarb ich mich bei anderen Fachbereichen, wie Informatik und Bauingenieur. Ich hatte mich schon früh für Chalmers entschieden, doch blieb mir nun nichts anderes übrig, als abzuwarten, ob diese Bereiche am Ende einen Platz für mich übrig hätten. Denn obwohl sie in den letzten Jahren ihre Plätze nie voll genutzt hatten, waren sie nicht dazu bereit, mir einen Platz zu zuversichern, bevor die Bewerbungszeit für ihre eigenen Studenten abgelaufen war. Das war etwas ärgerlich, aber hat zu Schluss doch gut geklappt. Ich hatte vor, in Schweden meine Studienarbeit zu machen und schrieb deshalb schon vorher das für mich interessante Institut an, um mich nach möglichen Themen zu erkundigen. So hatte ich dann schon vor Antritt ins Ausland mein Thema und auch einen Betreuer in der Division of Fluid Dynamics gefunden, und ich konnte mit dem entsprechenden deutschen Institut in Karlsruhe die spätere Anerkennung absprechen.

Anreise

Die Anreise habe ich mit meinem Freund per Auto bewerkstelligt. Je nach Lust gibt es verschiedene Anfahrtsmöglichkeiten mit mehr oder weniger Fähre und damit teurer oder billiger.

Außerdem ist Göteborg sehr günstig mit Ryanair zu erreichen, der winzig kleine Flughafen (City Airport) liegt mit Busanbindung nur 30 Minuten vom Zentrum entfernt.

Einführung

CIRC (Chalmers International Reception Committee), eine Gruppe aus Studenten von Chalmers, organisiert ein tolles Einführungsprogramm mit vielen verschiedenen Aktivitäten (Picknicks, Saunaparties, Citytour ...). Das Programm findet sich auf CIRC's Homepage:

www.chs.chalmers.se/kommitteer/circ .

Bei Anmeldungen für die Kurse bekommt man Hilfe durch einen Erasmuskordinator, der einem auch bei anderen Studentischen Fragen weiterhilft.

Studium

Das Studienjahr an Chalmers ist in vier Quarter eingeteilt. Die Kurse beinhalten meist Gruppenarbeiten und die Prüfungen am Ende eines Quarters machen somit nur einen Teil der Note aus.

Wohnen

Als Austauschstudent (Erasmus, Nordtek/Nordplus, UNITECH, Bilateral) ist einem ein Wohnheimsplatz in Göteborg über das International Student Centre zugesichert. Sofern man sein Ankunftsdatum angekündigt hat, kann man im International Student Center an Wochentagen zwischen 9 und 15 Uhr den Mietvertrag unterschreiben und den Schlüssel bekommen. Die Miete liegt zwischen 2500-4500 SEK inklusive Heizung, Strom und Wasser. Die Zimmer sind möbliert und Internet ist vorhanden.

Man kann sich nicht im Voraus für ein bestimmtes Wohnheim bewerben, sondern bekommt erst sobald man dort ist, die noch freien Zimmer zur Auswahl gestellt. Es lohnt sich also schon ein paar Wochen vor Semesterbeginn zu kommen, um noch Wählen zu können. In meinem Fall hat sich freundlicherweise mein Studienarbeitsbetreuer von Chalmers um mein Zimmer bemüht. So kam ich in einem sehr beliebten Studentenwohnheim unter, im Olofshojd.

• Olofshojd

Das Olofshojd liegt mit dem Fahrrad nur etwa 8 Minuten von Chalmers entfernt, man kann bei schlechterem Wetter auch gut Zu Fuß an die Uni gehen.

Zu meinem Zimmer gehörte ein eigenes Bad mit Badewanne und eine gemeinschaftliche Küche, die ich mit vier Studenten teilte. Die Küche war gut eingerichtet - Herd mit Backofen, Mikrowelle und große Kühlschränke mit Eisfach - alles vorhanden. Auch Wäsche waschen ist kein Problem, über das Wohnheimgelände verteilt gibt es viele Waschmaschinenräume, die kostenlos benutzt werden dürfen. Es gibt auch eine kleine Kneipe (Café Olof) mit günstigen Preisen, verschiedene Saunen, Solarium (nicht kostenlos) und eine kleine Sporthalle, die z.B. für Badminton oder Basketball gemietet werden kann. Das Olofshojd ist wirklich sehr schön angelegt, mit kleinen Rasenflächen und Grillplätzen zwischen den Gebäuden und es liegt nah an vielen Supermärkten.

Sprache

Die schwedische Sprache ist für Deutsche eigentlich sehr leicht zu lernen, da viele Wörter ähnlich sind und die Grammatik nicht kompliziert ist. Trotzdem ist es nicht einfach sprechen zu lernen, da fast alle Schweden sehr gut Englisch können. Viele Austauschstudenten aus anderen Ländern versuchen gar nicht Schwedisch zu lernen, da man mit Englisch überall zurecht kommt. Es ist also nicht so einfach sein Schwedisch zu trainieren.

Die Vorlesungen für die Masterprogramme werden alle auf Englisch gehalten, trotzdem gibt es auch Vorlesungen auf Schwedisch, die man besuchen kann.

An Chalmers gibt es keinen Sprachkurs, man kann aber einen Gutschein für die Volkshochschule (Folksuniversität) bekommen und dort sehr gute Kurse verschiedener Leistungsstufen besuchen.

Freizeit bzw. nahe Ausflugsziele

- **Cahlmers Bastun:**

Die Universität Chalmers besitzt eine Sauna in einem Haus mit Küche und Essraum und extra Schlafhütte direkt an einem schönen See gelegen (Sandsjön). Diese kann man im Student Union Gebäude (Hauptgebäude von Chalmers) mieten und lustige Saunaparties veranstalten. Auch im Winter bei zugefrorenem See und baden im Eiswasser ist das ein Spaß.

- **Delsjön:**

Sofern am Wochenende nichts anderes geplant ist, sollte man sich auf den Weg zum Delsjön machen. Dies sind zwei wunderschöne Seen, dicht an der Stadt und doch völlig in der Natur. Hier trifft man viele Jogger, Mountainbiker, Kanufahrer und Taucher.

- **Inseln:**

Die südlichen Schären können bequem per Straßenbahn und Fähre erreicht werden. Solch ein Ausflug lohnt sich nicht nur im Sommer, um die schönsten Badestellen mit Sprungturm oder Rutsche vom Felsen ins Meer zu finden, sondern auch zu anderer Jahreszeit, um einbisschen schwedisches Idyll zu erleben.

Ich wünsche nun allen, die ein Auslandsstudium in Göteborg planen, eine tolle Zeit in Schweden.